Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 5 | 2016

Fotowettbewerb Gewinner Mai-Ausgabe:
Vetter Norbert "Kemnath blüht auf"

Kemnather Kneipenfestival am 28. Mai in der Innenstadt S. 6

Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des SEEK S. 10

Alle Infos zur Ferienfreizeit im Kemnather Land S. 14

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

seit dem 1. Mai schmückt ein prächtiger neuer Maibaum mit den Zunftzeichen wieder unseren Stadtplatz. Ergänzt wurde er mit zwei Tafeln, die zum einen Kemnath als Fair- Trade-Stadt ziert und zum andern auf die Integration der bei uns lebenden Flüchtlinge hinweist. Auch das gehört zu Kemnath. Durch das große ehrenamtliche Engagement haben sich die bei uns lebenden Flüchtlinge bisher gut integriert.

Apropos Maibaum:
Das „Maibaumstehlen“ scheint jetzt wieder groß in Mode gekommen zu sein. Nachdem es im letzten Jahr einer Gruppe gelungen war, den Kemnather Maibaum zu stehlen, wurde dies heuer wieder versucht. Doch wie das so ist im Leben: Heuer hatten wir die Lacher auf unserer Seite. Stahlen doch die 30 „Diebe“ den alten, nicht verkehrssicheren Maibaum und wollten dafür auch noch eine „Auslöse“. Ich habe natürlich dankend abgelehnt und darum gebeten, „das Brennholz wieder zurückzugeben, oder 50 Euro an die Stadtkasse zu bezahlen“. Ein fröhliches „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr“ beendete das Gespräch.

Zur Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungs- und Einzelhandelskonzeptes der Stadt Kemnath waren am 28. April alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Leider war die Beteiligung relativ gering. In der Veranstaltung haben das mit der Fortschreibung beauftragte Fachbüro GEO-PLAN aus Bayreuth und die Architekten RSP, ebenfalls aus Bayreuth, die Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt. Es wurden im Vorfeld 1.500 Fragebögen ausgeteilt, über 600 kamen zurück, was einer Quote von über 40 % entspricht. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass diese Fragebogenaktion überwiegend positive Ergebnisse brachte, aber auch auf Schwächen in unserer Stadt hingewiesen wurde. Markant waren die Nennungen fehlender Freizeitmöglichkeiten für junge Leute, das verbesserungswürdige gastronomische Angebot und der Ruf nach mehr Fachärzten, wie auch verbesserte Angebote auf dem Wohnungsmarkt. Aber auch sehr viele positive Anmerkungen wurden gemacht. Gelobt wurde die gute Außendarstellung, die Begrünung, die vielen Aktionen in unserer Stadt für unsere Familien und Senioren. Wir erhielten auch großes Lob über die gute Aufenthalts- und Versorgungsqualität und das große Arbeitsplatzangebot in unserer Stadt. Das Ergebnis dieser Auswertung ist demnächst auf unserer Homepage nachzulesen. Bitte schauen Sie doch einfach mal nach!

In der Sitzung selbst wurden dann für die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes weitere Vorschläge erarbeitet, wie sich das künftige Leitbild unserer Stadt weiter entwickeln soll. Die eingesetzte Lenkungsgruppe wird die Auswertung der Fragebögen und die vorgebrachten Verbesserungsvorschläge und Ideen bearbeiten. Im Juli soll dann eine weitere Versammlung zur Bildung von Arbeitskreisen für die Bearbeitung der einzelnen Schwerpunkte abgehalten werden. Hierzu erbitte ich schon heute Ihre rege Teilnahme. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, an einer aktiven positiven Weiterentwicklung unserer Stadt und seiner 39 Ortsteile mitzuarbeiten. Ich lade Sie herzlich dazu ein. Die Planungen für unsere Baumaßnahmen, wie Rathaussanierung, Entwicklung des Brauhausgeländes, die Neugestaltung des sogenannten Dietl-Areals laufen auf Hochtouren. Auf dem Dietl-Areal selbst wird Anfang Juni mit der Beseitigung der Altlasten begonnen. Hierzu kommt eine 70 Tonnen schwere Maschine auf das Gelände, um dort mit Spezialbohrungen die Altlasten möglichst umweltfreundlich zu entfernen. Bis Ende Juni soll diese Maßnahme abgeschlossen sein.

Die im Stadtrat beschlossenen Gehsteigabsenkungen werden derzeit durchgeführt, um die Barrierefreiheit in unserer Stadt weiter zu verbessern. Verschiedene andere Baumaßnahmen, wie die Gemeindeverbindungsstraße Berndorf nach Immenreuth oder die Zufahrt von Kötzersdorf zum Anwesen Bleyer wurden vergeben, ihre Durchführung wird ebenfalls vorbereitet.

Bestürzt waren wir alle über die Nachricht von der geplanten Werksschließung von Autozulieferer Faurecia in Trabitz zum Jahresende 2016. 280 Mitarbeiter sind dann ohne Arbeitsplatz, aus der Region Kemnath/Kastl sind es etwa 60 Mitarbeiter mit ihren Familien. Betroffen sind wir auch über das rigorose Vorgehen des Unternehmens, Verhandlungen über Ablösungen, Auffanggesellschaft, Sozialpläne verlaufen sehr schwierig. Arbeitsvermittler, Politik und Wirtschaft der Region müssen nun versuchen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Arbeitsplätze möglichst in der Region zu generieren – ein schwieriges Unterfangen, aber nicht aussichtslos.

Die Zeit der Feste und Feierlichkeiten bricht an. So finden in den nächsten Wochen unter anderem am 28. Mai das Kneipenfestival statt. Der Kemnather Laien- und Passionsspielverein feiert am 11. Juni 2016 20-jähriges Jubiläum und der 2. Kemnather Bauernmarkt findet am 12. Juni 2016 statt.

Das große gemeinsame Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath (150 Jahre) und der Kolpingsfamilie Kemnath (125 Jahre) geht auf ihren ersten Höhepunkt zu. Am 3. und 4. Juni wird auf dem Festplatz das große Open-Air mit den Troglauer Buam und der Band „MadMixx“ stattfinden.

Nutzen Sie aber auch die anderen angebotenen Gartenfeste und sonstigen Festlichkeiten, um in geselliger Runde in unserer Stadt das Leben zu genießen.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Druckerei Weyh
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Entsorgung im Mai / Juni 2016

Gelber Sack
Am **20. Mai** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **24. Mai** in Godas und Neusteinreuth sowie am **27. Mai** in Hopfau.

Papiertonne
Am **25. Mai** in Godas und Neusteinreuth sowie am **27. Mai** in Hopfau. Am **31. Mai** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **18. Mai** sowie **1. Juni** in Godas, am **20. Mai** sowie **3. Juni** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **24. Mai** und **7. Juni** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **12.** und **27. Mai** sowie **9. Juni** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Termine Kemnath

11.05.2016 **Stadtbücherei Kemnath**
Eröffnung Fotoausstellung des Fototreffs, 19.30 Uhr, Bücherei

12.05.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Muttertagsfeier des Seniorentreffs, 14.00 Uhr, Pfarrheim

13.05.2016 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Fahrradmaiandacht in Kaibitz, 18.00 Uhr, Treffpunkt "Fleischbankerl"

14.05.2016 **FFW Kemnath**
Übung und Ausbildung, 14.00 Uhr, Gerätehaus

19.05.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Maiandacht, 19.00 Uhr, Schönreuth

20.05.2016 **KELAPA**
Ordentliche Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Kormann

20.05.2016 **SVSW Kemnath**
Monatsversammlung, 20.00 Uhr, Sportheim

21.05.2016 **SVSW Kemnath**
Saisonabschluss Fußball, 17.00 Uhr, Sportheim

21.05.2016 **FFW Zwergau**
Gartenfest, ab 19.00 Uhr, Beringersreuth

26.05.2016 **Jugendblaskapelle Kemnath**
Gartenfest, 14.30 Uhr, Sportheim Kemnath

28.05.2016 **KEM-Verband**
11. Kneipenfestival, 19.00 Uhr, Stadtplatz

29.05.2016 **HAK Museumsgruppe**
Vorführung, 14.00 - 16.00 Uhr, MUSIKEUM

01.06.2016 **Seniorenbeauftragter**
Seniorensprechtag, 16.00 - 17.00 Uhr, Rathaus

01.06.2016 **FFW Kemnath**
Infoabend und Übung der Gruppe C mit Alters- und Ehrenabteilung, 19.30 Uhr, Gerätehaus

02.06.2016 **Bayern Fanclub "Bavaria Kemnath"**
Monatsversammlung, 19.00 Uhr, Vereinsheim

04.06.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Frauenfrühstück mit Pfarrer Triebenbacher mit dem Thema: „Lieder erzählen von Gott", 9.00 Uhr, Gasthaus „Zur Fantasie"

07.06.2016 **Stadtbücherei Kemnath**
Vorlesestunde, 16.00 - 17.00 Uhr, Bücherei

07.06.2016 **Karterclub Kötzersdorf**
Karterabend, 20.00 Uhr, Gasthaus Busch

09.06.2016 **MMC Kemnath**
Triduumsgottesdienst, 19.30 Uhr, Waidhaus

10.06.2016 **MMC Kemnath**
Triduumsgottesdienst, 19.30 Uhr, Oberlind

Termine Waldeck

12.05.2016 **FC Bayern Waldeck**
Monatsversammlung, 19.30 Uhr, Vereinshütte

15.05.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

16.05 2016 **Pfarrei Waldeck**
Heilige Messe mit anschl. Flurprozession um den Schlossberg, 8.30 Uhr, Pfarrkirche

22.05.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

26.05.2016 **Pfarrei Waldeck**
Festgottesdienst und anschl. Fronleichnamsprozession, 9.00 Uhr, Pfarrkirche

29.05.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

29.05.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

05.06.2016 **VdK-Ortsverband**
Kameradschaftsnachmittag, 14.30 Uhr, Gasthaus Schrembs

09.06.2016 **FC Bayern Waldeck**
Monatsversammlung, 19.30 Uhr, Vereinshütte

Termine Kastl

14.05.2016 **Team der Pfarrbücherei Kastl**
Kindernachmittag, 14.00 - 16.30 Uhr, Bücherei

16.05.2016 **Pfarrei Kastl**
Flurprozession Reuth, Löschwitz, Senkendorf, 8.00 Uhr

22.05.2016 **KAB**
Frauenbund und Männerverein, Maiandacht, 14.00 Uhr, Pfarrkirche

26.05.2016 **Pfarrei Kastl**
Fronleichnamsprozession, 8.30 Uhr

Seeschlange wieder unterwegs

Kreative Aktion bei der Kemnather Maifeier

Vor „Farbtupfern“ im Gesicht durfte man keine Angst haben

Eine neue „Seeschlange“ darf künftig ihr Unwesen an der Kemnather Seeleite treiben: Allerdings ist sie nicht sonderlich gefährlich, da sie hölzern und in vielen bunten Farben erscheint. Im Rahmen der Maifeier auf dem Kemnather Stadtplatz wurde der Naturstamm mit „Schlangenähnlichkeit“ von über 30 Mädchen und Jungen bemalt.

Die Initiative zu dieser Aktion war von der Künstlergruppe „MALWAS“ ausgegangen, deren Mitglieder die kreativen Kinder auch anleiteten. Entstanden ist dabei nicht das erste imposante Reptil, das bisherige Exemplar an der Seeleite hatte in der Vergangenheit nicht nur an Farbe verloren, sondern war auch morsch geworden.

Mit viel Ideenreichtum machten sich die Mädchen und Jungen – darunter auch viele amerikanische Kinder – ans Werk und hauchten der Holzschlange ein neues, „buntes“ Leben ein. Neben der Schlange wurde von den jungen Künstlern auch eine Sitzbank mit Farben versehen. Bereits im Vorfeld der Maifeier waren die „MALWAS“-Künstler auch in anderer Hinsicht aktiv: Für den neuen Kemnather Maibaum haben sie zwei neue Zunftabzeichen gestaltet, die ab sofort den Baum zieren.

Herzlichen Dank an alle kreativen Helfer und v.a. an die Gruppe „MALWAS", die mit solchen Aktionen die Stadt Kemnath immer wunderbar unterstützt.

Zahlreiche Mädchen und Jungen waren zum Kemnather Stadtplatz gekommen, um der neuen Seeschlange aus Holz einen Anstrich zu verpassen

Kemnath „blüht“ in Hessen

Im vergangenen Jahr ging das Fest zum 10-jährigen Karpfenwegjubiläum „Kemnath blüht auf!“ über die Bühne. Dabei wurde auch die Zwiebel-Mischung „Kemnather Frühling“ kreiert. In diesem Jahr blüht diese Mischung auch im hessischen Festspielort Bad Vilbel auf. Insgesamt 20.000 Zwiebeln sind dort gesteckt worden. Von der Firma Verver Export wird der „Kemnather Frühling“ als „das aufrichtige Frühlingsgefühl“ beworben. Die eine Überraschung folge auf die andere und sorge genau dann für Farbe, wenn die Einwohner dies benötigen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 13. Mai	Apotheke Weidenberg
bis 20. Mai	Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 27. Mai	Stadtapotheke Kemnath
bis 3. Juni	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 10. Juni	Apotheke Speichersdorf
bis 17. Juni	Vorstadt-Apotheke Kemnath

Veranstaltungen melden

Städtisches Ferienprogramm 2016

Wie in den vergangenen Jahren möchte die Stadt Kemnath auch heuer wieder ein Ferienprogramm mit der Hilfe von Vereinen und Organisationen planen. Ihre Veranstaltung oder Aktion im Ferienprogramm kann Kinder und Jugendliche für Ihren Verein oder Ihre Organisation begeistern.

Die Stadt bittet Sie deshalb, die Erstellung des Ferienprogramms aktiv zu unterstützen und sich mit Ihrer Aktion bis zum 1. Juni 2016 bei Susanne Schiller (susanne.schiller@kemnath.de, Telefon 09642/707-24) zu melden. Nutzen Sie dazu das Anmeldeformular, zu finden auf www.kemnath.de.

Das Angebot der Vereine und Organisationen wird in bekannter Weise in einer Broschüre zusammengefasst, in der alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Events und die Anmeldung enthalten sind.

Die Stadt Kemnath bedankt sich bei allen, die sich mit einem Angebot am diesjährigen Ferienprogramm beteiligen.

Juniausgabe

Anzeigenschluss: **27.05.2016**

Erscheinungstermin: **08.06.2016**

Nähere Informationen unter:
0 96 42 / 70 34 07-10

„Summer Edition“

Kemnather Kneipenfestival am 28. Mai

Der KEM-Verband und die Kemnather Wirte laden zum diesjährigen Kemnather Kneipenfestival unter der Überschrift „Summer Edition“ ein. Anders als die letzten Jahre im Herbst findet das Kneipenfestival heuer zum Sommerbeginn am 28. Mai statt. Zum 11. Mal wird zu einem bunten musikalischen und kulinarischen Treiben in und um die Kemnather Altstadt herzlich eingeladen.

„basement no1“ spielt beim Kemnather Kneipenfestival am 28. Mai im Kormann-Saal auf

Im Klosterhof präsentieren das Gasthaus Busch und die Klosterbrauerei die Band „Rocktime-live“ mit zahlreichen Rock-Klassikern im Gepäck, am Stadtplatz („Beim Schinner“) sorgen „Farmers Five“ für abwechslungsreiche Rock-und Popklassiker, Blues und Disco-Musik, auch gewürzt mit lateinamerikanischen Klängen. Im Kormann-Saal tritt „basement no 1“ auf und will begeistern mit einer Setlist, die von Pink Floyd über Paula Cole bis hin zu Kings of Leon reicht. In der „Fantasie“ wird die Band „Hard times“ erwartet mit ihrer Mischung aus Rock und Pop von den 60ern bis zu den 90ern. In der Zoiglstube „Houderer“ dürfen sich die Besucher auf passende Zoiglmusik freuen, bei Mr. Schakmak wird italienisches Flair mit Salvatore Oliveri aus Sizilien versprüht, die Loungebar wird mit einem DJ am Stadtplatz präsent sein.

In allen Locations – zusätzlich zu den Band-Kneipen noch Obst Celik, Asia-Imbiss und Side-Grill – gibt es wieder unterschiedliche kleine Leckereien, damit man es sich überall gut gehen lassen kann. Der Stadtplatz wird komplett für Autos gesperrt.

Neu wird es in diesem Jahr eine Kneipenfestival-Olympiade mit Team-Wettbewerb geben. Verschiedene Disziplinen wie Geschicklichkeit, eine Teamaufgabe, Kräftemessen und Wissen werden an verschiedenen Stationen durchgeführt. Teams, bestehend aus vier bis fünf Personen, können sich bis zum 27. Mai unter Telefon 0151/11777877 oder 0160/90878186 anmelden. Außerdem gibt es wieder die aus den Vorjahren bekannte Stempelaktion. Tickets für das Kneipenfestival gibt es im Vorverkauf in allen beteiligten Kneipen sowie bei Schreibwaren Märkl (Stadtplatz) für fünf Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt sechs Euro.

„Kemnath blüht auf“ – Norbert Vetter sorgte für Bild des Monats

Den Frühling in seiner vollen Pracht festgehalten hat Norbert Vetter aus Kemnath mit seiner Aufnahme „Kemnath blüht auf", geschossen an der Metschnabelanlage. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns Ihr Foto des Monats Juni.

Einsendeschluss ist der 27. Mai 2016. Zeigen Sie uns mit Ihrer Aufnahme Ihren Lieblingsplatz in Kemnath, ein ruhiges Plätzchen unter einem Baum, ein toller Ausblick über die Stadt – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.kemnath.de.

Auch Bata Illic schaut vorbei

Am 3. und 4. Juni großes Open-Air auf dem Festplatz

Nur noch wenige Wochen sind es bis zum musikalischen Highlight 2016 im Kemnather Land: Zum 150-jährigen Bestehen der FFW Kemnath und dem 125-jährigen Gründungsfest der Kolpingsfamilie lassen es die beiden Vereine unter dem Motto „2 Vereine – Ein Fest“ ordentlich krachen. Für die Open-Air-Veranstaltung auf dem Kemnather Festplatz mit dem einmaligen Revival von „MadMixx“ am 3. Juni und für den Auftritt der „Troglauer Buam“ einen Tag später läuft der Vorverkauf auf vollen Touren.

Der Startschuss für das musikalische Wochenende fällt am Freitag mit dem Revival der äußerst erfolgreichen Rockband „Mad Mixx“. Die 8-köpfige Musikgruppe bereitet ausschließlich für das Jubiläum der beiden Kemnather Vereine einen einmaligen Auftritt vor. Eine „Best of MadMixx“-Besetzung arbeitet zusammen mit „Teufels Gebläse“ daran. Unter anderem wird es Hits von Metallica, AC/DC, Linkin Park, Limp Bizkit, den Ärzten usw. live zu hören geben. Dass nun auch noch die Trompeter um Sepp Teufel für einige gemeinsame Stücke reaktiviert werden konnten, ist für die treuen Fans noch das letzte i-Tüpfelchen auf einen sicherlich unvergesslichen Abend. Vor „MadMixx“ wird die Band Goodlands den Besuchern mit Classic Rock ordentlich einheizen.

Mit den Troglauer Buam steht die aktuell bekannteste Band der Region am Samstagabend auf der Bühne. Wer die „Heavy Volxmusiker“ aktuell sehen will, muss oft weit reisen oder sogar den Fernseher anschalten. Zum großen Open-Air in Kemnath präsentieren die Troglauer Buam die Songs ihrer neuen CD „Ey-OH!“ live in Ihrer Heimat. Als „Special Guest“ haben sich die Troglauer für den 4. Juni keinen geringeren als Bata Illic („Michaela“, „Schwarze Madonna“) eingeladen. Zusätzlich werden auch noch die beiden Mädels von den Kinihasn („Schau Doch Ned So Beys“) die Besucher auf die Troglauer einstimmen.

Die Vorverkauf-Tickets kosten für das „MadMixx-Revival“ 9 Euro. Bei den Troglauern beläuft sich der Eintrittspreis für Frühentschlossene auf 10 Euro. Kinder bis 12 Jahren dürfen sich freuen: Für sie ist der Eintritt beim Konzert der Troglauer Buam komplett kostenlos. Karten sind beim Reisecenter Märkl in Kemnath, bei Schreibwaren Wöhrl in Speichersdorf und online unter www.madmixx.eu und www.troglauerbuam.de erhältlich. Feuerwehr und Kolpingsfamilie geben sich große Mühe, die Besucher des Open-Air auch kulinarisch zu verwöhnen. Neben mehreren Essens- und Getränkeständen warten auch eine große Bar, eine Shotbar und eine spezielle Cocktailbar auf die hoffentlich zahlreichen Gäste. Auch den 10. Juli sollte man sich vormerken. An diesem Sonntag wird von den beiden Vereinen ein abwechslungsreicher „Familien- und Sicherheitstag“ rund um die Mehrzweckhalle bei freiem Eintritt ausgerichtet. **tef**

Die Zweiradsaison ist eröffnet

Das schöne Wetter lockt viele Motorradfahrer wieder auf die Straßen. Nach der langen Winterpause muss die Maschine aber erst fit gemacht werden. Der ADAC gibt Tipps, welche Bauteile und Funktionen Motorradfahrer kontrollieren sollten, bevor sie zur ersten Fahrt aufbrechen:

- Stand von Motoröl, Bremsflüssigkeit und Kühlmittel überprüfen und bei Bedarf nachfüllen
- Die Batterie sollte ausreichend befüllt und geladen sein
- Bremsbeläge, Bremswirkung und Druckpunkt der Bremse kontrollieren. Auch der Freilauf der Räder sollte einwandfrei funktionieren
- Licht und andere elektrische Anlagen testen, wie zum Beispiel Kill-, Kupplungs- und Seitenständerschalter
- Profil und Luftdruck der Reifen kontrollieren

Ein Fahrrad kaufen? Kann doch nicht so schwer sein, sollte man meinen. Dabei gibt es neben dem „normalen“ Rad für die Stadt – neudeutsch „Citybike“ genannt – noch weit mehr Fahrradtypen als nur Rennrad und Mountainbike. Je mehr man sich mit dem Thema auseinandersetzt, desto länger wird die Liste. So weit, so kompliziert. Doch hat man sich erst einmal für eine der Gattungen entschieden, ist noch lange nicht Schluss, denn jede Kategorie eröffnet wiederum eine Fülle teils sehr unterschiedlicher Konzepte. Ein Viertel aller Räder in Deutschland sind Citybikes – komfortabel und gut für Alltagswege. Als Allrounder beliebt sind Trekkingräder, voll ausgestattet und etwas sportlicher auch für Touren. Für Expeditionen braucht es ein Reiserad; reduziert-sportiv ist das Crossrad. Robust genug für Stunts ist das BMX – dessen Bruder, das Mountainbike, in unterschiedlichstem Gelände Spaß macht. Für Vortrieb sorgt das Rennrad, für Komfort das Liegerad, für Showeffekt der Cruiser. Fast alle diese Gattungen gibt es mittlerweile auch als E-Bike. ***ots/pressedienst-fahrrad.de***

Mit dem E-Bike durch die „movelo“-Region

Die E-Bike-Saison ist wieder gestartet: Die Stadt Kemnath liegt in den movelo-Regionen Fichtelgebirge-Bayreuth und Oberpfälzer Wald. Eine Verleihstation mit zwei Comfort-Rädern gibt es bei der Tankstelle Schiener am Cammerloherplatz. Die Kosten belaufen sich für einen halben Tag auf 10 Euro, für einen ganzen Tag auf 20 Euro.

movelo
e-biking

Wir suchen dich!

Mediendesigner Digital-/Printmedien

WANN???
- ab August (Teilzeit)

DAS BRINGST DU MIT
- abgeschlossene Berufsausbildung
- kreatives, selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten mit hohem Qualitätsanspruch
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse in den gängigen Programmen der Adobe Creative Suite, insbesondere mit InDesign
- sehr gute Kenntnisse in der Erstellung von druckfähigen Daten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, schnelle Auffassungsgabe und Umsetzungsvermögen

DEINE AUFGABEN
- digitale Bearbeitung von Bildern und Grafiken
- erstellen von Digital- und Printmedien
- Kundenberatung
- Kundenakquise

INTERESSE GEWECKT???
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an
w.fuhrmann@weyh-druck.de oder per Post, an:

Weyh Druck | Medien | Verlag
Poststraße 2 · 95478 Kemnath
Telefon 09642/1428
Telefax 09642/91382
www.weyh-druck.de

Kompetent und Innovativ!

Günthner GmbH
HAUSTECHNIK

Wir suchen -ab sofort- einen
Teamleiter Kundendienst m/w

für die Leitung unserer Kundendienstabteilung. Sie sind der direkte Ansprechpartner für unsere Wartungskunden und für unsere Kundendienstmonteure. Für diese Tätigkeit sollten Sie folgende Erfahrung besitzen:

- Erfahrung im Bereich Kundendienst Heizung/Sanitär
- EDV Kenntnisse (Microsoft Office) zwingend erforderlich
- Selbstständiges Arbeiten
- Führung von Fachpersonal
- Betreuung von Kunden
- Einteilung Kundendienstmonteure
- Bearbeitung Wartungstermine

Wir bieten ein familiäres Arbeitsumfeld sowie eine leistungsgerechte Vergütung. Es erwartet dich, eine herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgabe in einem spannenden Unternehmen mit Perspektive. Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Email an: info@guenthner-hls.de

Sonne Wärme Wasser Luft Elektro

HAUSTECHNIK GÜNTHNER GMBH
Wirbenz 2b
Speichersdorf
Tel. (09642) 91 53 32-0
Fax (09642) 91 53 32-50
www.guenthner-hls.de
info@guenthner-hls.de

Die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath,** Stadtplatz 38, 95478 Kemnath sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Sachbearbeiter(in)
für die Hauptverwaltung (Vollzeit)

und

eine(n) Sachbearbeiter(in)
für die Kämmerei (Vollzeit)

Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenlehrgang I (BVS) oder vergleichbare Qualifikation
- Alternativ zu einer Verwaltungsausbildung gelten auch Bewerber mit Ausbildungen oder Tätigkeitsfeldern im steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, kaufmännischen Bereich oder der Personalbewirtschaftung. Voraussetzung ist hier, dass der Angestelltenlehrgang im künftigen Beschäftigungsverhältnis bei der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath in angemessener Zeit nachgeholt wird (1-jährige berufsbegleitende Fortbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule).
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- wünschenswert für die Kämmereistelle sind Kenntnisse und Berufserfahrung im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen mit der AKDB-Finanzsoftware „OK.FIS“
- Teamfähigkeit, sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise, ein hohes Maß an Bürgerorientierung und bei Erforderlichkeit auch Einsatzbereitschaft außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Es gelten die für den öffentlichen Dienst einschlägigen tarifrechtlichen Bestimmungen (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf; Schul- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis spätestens 18.05.2016** an die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath.** Rückfragen richten Sie bitte an den Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel.: 09642/707-11)

Die Gemeinde Kastl sucht für das Kinderhaus „Pusteblume“ für das Kindergartenjahr 2016/2017 zum 01.09.2016

eine Berufspraktikanten/in im Anerkennungsjahr
im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Zu den Arbeitsaufgaben des/r Stelleninhabers/in gehört die Mitarbeit in einer Kinderkrippengruppe und deren verantwortliche Betreuung in den Nachmittagsstunden bzw. Randzeiten. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum 14. Mai 2016 an folgende Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath

Josef Etterer,
Erster Bürgermeister

Auftakt zum SEEK

Ergebnisse der Fragebogenaktion wurden vorgestellt

SEEK Kemnath-Stadt Tor zur Oberpfalz

STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT KEMNATH

Wie soll sich die Stadt Kemnath weiterentwickeln? Und: Welche Projekte sollen dafür angepackt werden? Um diese Fragen geht es bei der Fortschreibung des Kemnather Städtebaulichen Entwicklungs- und Einzelhandelskonzeptes (SEEK). Bei der Auftaktveranstaltung im Foyer der Mehrzweckhalle stand die Auswertung der ersten Ergebnisse der jüngst durchgeführten Haushaltsbefragung im Mittelpunkt. Bürgermeister Werner Nickl erinnerte an das erste Konzept aus dem Jahr 2004, von dem viele Aspekte in den vergangenen Jahren umgesetzt worden seien. Referenten des Abends waren Andreas Hacke vom Büro GEO-PLAN sowie Ralph Stadter vom Büro RSP. Nach einem Rückblick auf wichtige Stationen in der Stadtentwicklung der vergangenen Jahre und einigen statistischen Darlegungen konzentrierte sich Andreas Hacke auf die Ergebnisse der Umfrage.

Insgesamt seien bei der Haushaltsbefragung, so Hacke, 1.500 Fragebögen nach dem Zufallsprinzip versendet worden, mit dem Rücklauf von 613 Stück (rund 41 Prozent) könne man sehr zufrieden sein. Gefragt worden war unter anderem nach dem Handlungsbedarf zu Verbesserungen im öffentlichen Raum und bei der Aufenthaltsqualität. Die Teilnehmer der Umfrage hatten die Möglichkeit, den Handlungsbedarf mit „dringend“, „mittel“, „gering“ und „bin zufrieden so wie es ist“ anzugeben. Neben einer großen Zufriedenheit in vielen Bereichen, wo kaum gehandelt werden muss, gibt es auch konkrete Ansatzpunkte: Den größten Bedarf sehen die Befragten beim Thema „Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden“ mit gemeinsam über 60 Prozent in den Kategorien „dringend“ und mittel“. Ebenfalls Handlungsbedarf gibt es bei den Themen Gaststätten, Freiluftgastronomie und Parken am Marktplatz.

Beim Thema Einkaufen wurde festgehalten, dass ein großer Prozentsatz der Befragten ein- bis zweimal wöchentlich zum Einkaufen geht in Kemnath, wobei neben den Einkaufsmärkten im Gewerbegebiet auch die Innenstadt nicht schlecht abschneidet. Ein relativ hoher Prozentsatz der Befragten – nämlich gut 40 Prozent – sieht dringenden beziehungsweise mittleren Handlungsbedarf bei einer Busanbindung der Innenstadt sowie des Gewerbegebietes.

Gefragt nach dem Handlungsbedarf zur Angebotsverbesserung für Kinder und Jugendliche stechen deutlich die Mobilitätsangebote für Jugendliche sowie die Abendgestaltung für junge Erwachsene hervor. Groß ist in der Bevölkerung anscheinend auch der Bedarf nach einer Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für ältere Menschen sowie bei der Versorgung mit Fachärzten. Insgesamt, so das Ergebnis der Untersuchung, verfügt Kemnath über ein gutes Image bei der Bevölkerung. Allein beim Thema jungendfreundliche Stadt schneidet man mit der Note 2,6 etwas schlechter ab.

Insgesamt sieben Handlungsfelder der Stadtentwicklung ergeben sich für die Zukunft: Erstens Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung, zweitens Verkehr und ÖPNV, drittens Gewerbeentwicklung, Wirtschaft und Arbeit, viertens Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie, fünftens Jugend, Familie und Senioren, sechstens Bildung und Kultur sowie siebtens Freizeit, Naherholung und Tourismus. An der Plakatwand konnten die Anwesenden abschließend ihre Vorschläge zu den einzelnen Themen eintragen. Diese werden nun ausgewertet, im Anschluss sollen einzelne Arbeitsgruppen gebildet werden. Wer bei den Arbeitskreisen mitmachen möchte, kann sich im Rathaus bei Susanne Schiller, Telefon 09642/70724, melden.

Weatherholt verabschiedet

Zu seinem Verabschiedungsdinner lud CSM Michael Weatherholt vom 709th MP Battalion auch Vertreter der Stadt Kemnath ins Foyer der Mehrzweckhalle ein. Bei einem geselligen Abendessen verabschiedete sich seine Brigade von ihrem Command Sergeant Major. Er übernimmt die Stelle als CSM der 14. Militärpolizei-Brigade. Seine Brigade trainiert die gesamte Militärpolizei in der Armee. Die Brigade schult neue Soldaten, die in das Militär eintreten und ist auch für Spezialausbildungen der Militärpolizei zuständig. Er wird die Aufsicht und die Anleitung der rund 3.000 Soldaten in Fort Leonard Wood, Missouri, übernehmen. Weatherholts Nachfolger beim 709th Military Police Battalion ist SGM (Sergeant Major) Ethan A. Bradley.

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 09642/92290
Seeleite 4 09642/7037050

Die PI Kemnath warnt:

Häusliche Gewalt - Das große Tabu-Thema

Im polizeilichen Sprachgebrauch versteht man unter der häuslichen Gewalt jegliche Form von physischer und psychischer Gewalt innerhalb von ehelichen oder nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Insbesondere fallen darunter Nötigungs-, Bedrohungs- und Körperverletzungsdelikte. Dies gilt auch, wenn die Beziehung zwischenzeitlich beendet wurde, die Straftat aber noch im Bezug zur früheren Lebensgemeinschaft steht.

Die Täter sind in allen gesellschaftlichen und sozialen Schichten zu finden. Die häufigsten Gründe für häusliche Gewalt sind Frustrationen im beruflichen und privaten Bereich, finanzielle Probleme sowie der Missbrauch von Alkohol und anderen Drogen. Oft geschehen diese Straftaten nicht im öffentlichen Raum, sondern abgeschirmt im privaten Bereich, sodass sie auch häufig von der unmittelbaren Umgebung wie nahen Verwandten, Freunden, Kollegen und Nachbarn nicht direkt wahrgenommen werden. Innerfamiliär werden Straftaten häufig aus Scham, Rücksichtnahme oder Angst nicht zur Anzeige gebracht, häufig mit der Hoffnung verbunden, dass sich alles wieder einrenken wird. Sollten dennoch einmal von Nachbarn oder Verwandten Anzeichen für Gewalt, wie Hämatome, Schreie aus der Nachbarwohnung oder ähnliches wahrgenommen werden, so wird dies oft nicht angesprochen oder zur Anzeige gebracht, da man sich nicht „einmischen“ will. Aus diesen Gründen geht die Polizei bei häuslicher Gewalt von einer hohen Dunkelziffer und einem langen Leidensweg der Geschädigten aus. Die Geschädigten stehen nicht selten im Abhängigkeitsverhältnis zum Partner und suchen schon alleine aus diesem Grund keinen Kontakt zur Polizei oder Hilfseinrichtungen. „Wo soll ich denn hin?“, oder „…ich habe doch nichts…“ ist immer wieder zu hören.

Tatsächlich aber kann für jeden Fall eine akzeptable Lösung und Hilfe angeboten werden. Das Hilfsangebot setzt jedoch auch Eigeninitiative des Opfers voraus. Der größte Schritt ist hierbei, den Weg zur Hilfsstelle, wie z.B. zur Polizei, zu beschreiten. Die Sachbearbeiter für häusliche Gewalt können im Rahmen einer Beratung Möglichkeiten und Wege aufzeigen.

Werden bei den Gesprächen aber konkrete Straftaten angesprochen (…„mein Mann hat mich geschlagen“…), so sind die Sachbearbeiter der Polizei im Rahmen des Legalitätsprinzips zur Verfolgung dieser Straftaten verpflichtet und erstatten Anzeige von Amts wegen. Sollte aus diesem Grund oder weil man den Weg zur Polizei (noch) scheut das Gespräch mit einer anderen Person erfolgen, so bieten auch viele andere Stellen Hilfe zu diesem Thema an. Nähere Informationen finden Sie dazu im Internet auf der Seite der Bayerischen Polizei oder den Hilfsdiensten wie Caritas und Weißer Ring. Gewalt in der Partnerschaft zu erfahren ist in jedem Fall nicht normal und keinesfalls zu tolerieren. Dieser Tatsache müssen sich die Geschädigten selbst bewusst werden. Nur dann kann eine umfassende Hilfe erfolgen.

Die Polizei kann im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes bereits im Vorfeld einer Konflikteskalation Maßnahmen treffen, ohne dass erst etwas „Schlimmes“ passiert sein muss. Abschließend sei noch angemerkt, dass nicht nur Frauen Opfer häuslicher Gewalt werden. Auch so mancher Mann wird Opfer der häuslichen Gewalt in seiner Beziehung. Gerade in diesem Bereich ist die Dunkelziffer sehr hoch, da neben der Abhängigkeit zum Partner der Mann, als starkes Geschlecht, vor einem Gang zur Polizei zurück schreckt. Die Polizeiinspektion Kemnath bearbeitet rund 30 Anzeigen pro Jahr, die dem Deliktbereich häusliche Gewalt zuzuordnen sind.

Thomas Schopf
Polizeioberkommissar
Sachbearbeiter für häusliche Gewalt

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Wir suchen Verstärkung!

Sie sind **Apotheker/in** und wohnen in der **Umgebung von Kemnath?** Sie möchten gerne wohnortnah arbeiten, um **Beruf und Privatleben** besser vereinen zu können? Oder Sie möchten nach einer beruflichen Pause in **Teil- oder Vollzeit** wieder zurück in die Apotheke?

Bei den **Dr. Vonhoff Apotheken** in Kemnath wartet ein attraktiver Arbeitsplatz auf Sie.

Bewerben Sie sich einfach unter:
Stadt-Apotheke
z. Hd. Dr. Sebastian Vonhoff
Stadtplatz 21
95478 Kemnath

oder per E-Mail an:
bewerbung@apotheke-kemnath.de

Apotheken-Tipp

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Fuß- und Nagelpilz richtig behandeln

In Deutschland sind ca. 10% - 20% der Erwachsenen von Fuß- oder Nagelpilz betroffen. Die Ansteckung erfolgt durch direkten Kontakt mit den Sporen - besonders Schwimmbäder, Saunen oder Umkleidekabinen sind mögliche Ansteckungsorte. Kommen noch bestimmte Risikofaktoren, wie ein geschwächtes Immunsystem oder eine verletzte Hautschicht hinzu, können sich die Pilzsporen festsetzen.

Meist macht sich die Infektion durch einen hartnäckigen Juckreiz zwischen den Zehen bemerkbar, später rötet und schuppt sich die Haut in den Zehenzwischenräumen. Wird die Infektion nicht behandelt, kann der Pilz auch auf den Nagel übergreifen. Dies ist besonders ärgerlich, da die Behandlung eines Nagelpilzes deutlich länger dauert, als die eines einfachen Fußpilzes – neun Monate sind keine Seltenheit!

Fußpilz lässt sich gut durch klassische Pilz-Cremes behandeln. Einfache Vertreter mit dem Wirkstoff Clotrimazol sind bereits sehr günstig zu haben, müssen jedoch mehrmals täglich aufgetragen werden. Fortschrittlichere Wirkstoffe sind etwas teurer, müssen dafür seltener angewendet werden. Da eine Pilzinfektion recht hartnäckig sein kann, sollte man die Füße mindestens zwei Wochen behandeln. Auch ein möglichst heißes Waschen von Socken und Handtüchern hilft Sporen abzutöten und senkt das Rückfallrisiko.

Beim Nagelpilz muss man eine große Ausdauer zeigen: Erst wenn der Nagel einmal komplett herausgewachsen ist, gilt er als pilzfrei. Dies kann zwischen sechs (Finger) und zwölf Monaten (Zeh) dauern! Deshalb ist es wichtig, das für Sie praktischste Mittel auszuwählen. So gibt es wasserlösliche (z.B. „Ciclopoli“) und wasserfeste (z.B. „Amorolfin Nagelkur“) Nagellacke. Beide unterscheiden sich deutlich in der Handhabung. Eine dritte Variante ist das Canesten Nagelset: Die Salbe bekämpft nicht nur den Pilz, sondern löst auch noch den befallenen Nagel ab. Dadurch kann die Behandlungszeit drastisch verkürzt werden. Die Anwendung ist aber etwas komplizierter.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff

Seit zwei Jahrzehnten feste Größe

Kemnather Laien- und Passionsspielverein feiert am 11. Juni

Der Kemnather Laien- und Passionsspielverein e.V. feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Ein Höhepunkt ist das große Gartenfest, das am 11. Juni am Eisweihergelände über die Bühne geht. Los geht es um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, einem Kinderprogramm und Torwandschießen. Serviert werden auch Grillspezialitäten, zudem dürfen sich Besucher auf das Speisenangebot eines Pizzawagens freuen. Ab 19.30 Uhr wird es schließlich musikalisch: „Unplugged"-Musik vom Feinsten präsentiert die Band „Treibhauz" (einer der Musiker ist der Kemnather Andreas Demleitner) und serviert ihre „Liada von Wien bis San Francisco – akustisch g'spült".

Ins Leben gerufen am 29. Oktober 1996, ist der Kemnather Laien- und Passionsspielverein heute aus dem gesellschaftlichen Leben in der Stadt Kemnath nicht mehr wegzudenken. Aktive Passionsspieler und Laienspieler der Theatergruppe des Fichtelgebirgsvereins (FGV) Kemnath gründeten den Verein, um die Laienspielaktivitäten in Kemnath zusammenzufassen und weiter Interessierte zu gewinnen. Die Erfahrungen aus der Arbeit auf, vor und hinter der Bühne bei Laienspielen sollten auch für das Passionsspiel der Stadt Kemnath genutzt werden.

Aktuell setzt sich der Verein aus gut 70 Mitgliedern im Alter von 20 bis 76 Jahren zusammen. Neben den Aufführungen von Laientheatern – in diesem Jahr brillierten die Schauspielerinnen und Schauspieler mit mehreren Aufführungen

des Lustspiels „Endlich san d'Weiber furt" – waren die Mitglieder auch bei der Kemnather Passion 1998, 2003, 2008 und vor allem 2013 dabei.

Weitere Veranstaltungen sind regelmäßige Theaterstammtische für Mitglieder und Interessierte, auch ein umfangreiches Gemeinschaftsprogramm mit allen Passionsspielern gibt es mit Angeboten wie Grillabende, Wanderungen sowie Ausflugsfahrten.

Kiosk

im Krankenhaus Kemnath

ab sofort zu verpachten

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an

Kliniken Nordoberpfalz AG
Christian Stadler
Regionalleiter
Werner-von-Siemens-Str. 7

Tel: 09642 7 06 11 10

christian.stadler@kliniken-nordoberpfalz.ag
www.kliniken-nordoberpfalz.ag

„HOT-KEM-SUMMER"

Fest geht am 2. Juli über die Bühne

Auch in diesem Sommer wird es wieder das von der Firma Siemens initiierte HOT-KEM-SUMMER Fest am 2. Juli geben. Das Besondere an diesem Fest: Mehrere Akteure veranstalten gemeinsam ein Fest für die ganze Region und setzen dabei auf den Erfolg des letzten Jahres auf. So plant der Veranstalter Moritz Möller/MM-Veranstaltungen GmbH aus Bayreuth zusammen mit der Stadt Kemnath, dem Sportverein SVSW Kemnath und den beiden Firmen Siemens und Hegele das Sommerfest mit vielen Highlights.

V.l. Susanne Schiller (Stadt Kemnath), Wolfgang Weber (SVSW Kemnath), Alfred Koch (Siemens Kemnath), Werner Nickl (Bürgermeister), Moritz Möller (MM-Veranstaltungen GmbH), Alexander Laukart (Hegele)

Neben Foodtrucks, regionalen Essensangeboten rund um den Zoigl, einem Smoker oder Fischgerichten wird es auch regionale Biere, Cocktails und Wein geben. Das Kinderprogramm reicht von einer Zaubershow über Hüpfburgen oder Riesenbasketball bis hin zu Shuffleboards. Musikalisch umrahmt wird nach dem tollen Zuspruch aus dem vergangenen Jahr die Veranstaltung von der Band LUXOTON – und das alles in einem Ambiente der besonderen Art unter den beleuchteten Solarcarports auf dem Siemens-Parkplatz. Langfristig gesehen soll das HOT-KEM-SUMMER das Fest von Unternehmen für die Region und mit der Region werden, so Initiator der Idee, Alfred Koch.

„Frühlingserwachen“

Familienfest im „Mittendrin“ und in der Stadtbücherei

Seit vier Jahren gibt es das Familienzentrum Mittendrin in Kemnath. Gegründet wurde es vom Kinderschutzbund. Seit einiger Zeit hat die Stadt Kemnath die Trägerschaft übernommen. Die Sozialpädagogin Jessika Wöhrl-Neuber leitet es seit über einem Jahr mit großem Engagement. Mehrere ehrenamtliche Helfer unterstützen sie dabei.

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ feierte das Familienzentrum Mittendrin gemeinsam mit der Stadtbücherei ein buntes Familienfest. Viele Familien mit Kindern konnte Jessika Wöhrl-Neuber im neuen Kursraum begrüßen. „Unser Zentrum hat in letzter Zeit einen riesengroßen Wachstumsschub gemacht“, berichtete Wöhrl-Neuber, „deshalb freue ich mich über den neuen Kursraum.“ Das vorige Einzimmerapartment wurde vom Städtischen Bauhof umgebaut und bietet jetzt Raum für viele Kurse, die sonst im Mittendrin nicht stattfinden könnten. Nach der Einweihung des neuen Kursraums durch die beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe bedankte sich die dritte Bürgermeisterin Heidrun Schelzke-Deubzer für das rege kreative Miteinander und das „barrierefreie Denken und Handeln“ bei vielen interkulturellen Aktivitäten, die es mittlerweile im Familienzentrum gibt.

Zu sehen waren auch die ersten Stühle von Kemnaths KinderKunst, einem Projekt, das gemeinsam mit dem Kreativladen Rote Katze Bayreuth ins Leben gerufen worden war. Finanziell ermöglicht wurde der Startschuss für das „Stuhl-Projekt“ von der Polizeiinspektion Kemnath. Bei der Einweihung des renovierten Polizeigebäudes stellte Polizeichef Bernhard Gleißner nämlich dem Familienzentrum die Einnahmen des Kuchenbuffets in Höhe von 600 Euro zur Verfügung. Künstler aus dem Kreativladen kamen nach Kemnath und leiteten die Kinder an, die sich für diese Aktion begeistern konnten. „Jeder, sei es Privatmann, Geschäftsleute oder Institutionen, kann für eine angemessene Spende so einen individuell gestalteten Stuhl bei uns bestellen“, kündigte Jessika Wöhrl-Neuber an. Weiter waren zu bewundern: der deutsch-syrische Freundschaftsstuhl für die Aktion „Kemnath hilft zsamm“, der Tolerance Stuhl als wunderbares Puzzle der Religionen für die Kunstakademie Nürnberg, der Tutti-Frutti-Stuhl, der für einen Obst- und Gemüsehändler prädestiniert ist, und der Mittendrin-Stuhl mit dem eigenen Logo. **Text und Foto: jzk**

Jessika Wöhrl-Neuber (hinten, Vierte von links) dankte den kleinen Künstlern von Kemnaths KinderKunst und überreichte die Stühle an Polizeichef Bernhard Gleißner (hinten Zweiter von links), Claudia Hahne (hinten, Sechste von links) und dritte Bürgermeisterin Heidrun Schelzke-Deubzer (hinten rechts).

Die Biergartensaison ist eröffnet

Wer die – hoffentlich nicht mehr fernen - angenehmen Temperaturen im Freien genießen will, sucht sich bald einen gemütlichen Platz im Biergarten. Und wahrscheinlich wird dort – neben der deftigen Brotzeit – jenes Getränk zu sich genommen, das auf der ältesten Lebensmittelverordnung der Welt basiert – nämlich auf dem Bayerischen Reinheitsgebot.

500 Jahre alt ist es in diesem Jahr geworden und der Erlass von Herzog Wilhelm IV. aus dem Jahr 1516 ist längst ein Inbegriff für die Qualität deutscher Biere. Die Zeiten haben sich seither ein wenig geändert, doch das Reinheitsgebot ist noch heute gültig. Deutsches Bier darf auch im dritten Jahrtausend nur vier Zutaten enthalten: Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Keine Geschmacksverstärker, keine Farbstoffe, keine Konservierungsstoffe. Und es hat nichts an Aktualität verloren in Zeiten, in denen regelmäßig neue Lebensmittelskandale aufgedeckt werden.

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915

- traditionelle Küche
- für Familien- und Betriebsfeiern bis zu 120 P
- Sonn- u. Feiertags Mittagstisch
- Sonntag Nachmittag Kuchen & Eis
- 2 Bundeskegelbahnen

Unsere Seeterrasse ist täglich ab 17:00 Uhr geöffnet!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sertl mit Team

Sommer trifft Erlebnis
Ferienfreizeit mit Learning Campus

Seeräuber auf großer Fahrt, pfiffige Ideen rund um Energie und Technik und eine Menge kleiner Hexen und großer Zauberer: Die Planungen für die Ferienfreizeit 2016 stehen. Auch in diesem Jahr bietet das Team rund um Stephan Müller und Adrian Haralambie von LearningCampus/ VEZ e.V. in Kooperation mit zahlreichen Kommunen ein kunterbuntes Ferienprogramm. Sommerliche Wochen mit Erlebnisgarantie warten auf alle großen und kleinen Kids aus dem Kemnather Land ***(Kemnath, Kastl, Kulmain, Brand, Immenreuth, Neustadt am Kulm)***.

✓ Zielgruppen:
3 - 5 Jahre (Abholung täglich ab 12.30 Uhr möglich);
5 - 9 Jahre; 9 - 15 Jahre

✓ ***auch 2016 in Kemnath:*** **MiniFerien** mit wöchentlichem Spezialprogramm nur für die Kleinsten (3-5 Jahre)

✓ **Betreuungszeit:** immer Montag bis Freitag, von 7.45-16.45 Uhr (ausgenommen Programme mit Übernachtung); Betreuung auch am Montag, 15.08.

✓ **Veranstaltungsort:** Gelände der Grundschule Kemnath; alle Aktionen starten und enden dort.

✓ **Verpflegung:** Leckeres Mittagessen, sommerliche Pausenverpflegung sowie erfrischende Getränke sind im Teilnehmerbeitrag inbegriffen. Für Tagesaktionen werden Lunchpakete vorbereitet.

✓ **Anmeldung:** vom 01.03.-31.07. in den Rathäusern der beteiligten Kommunen. Anmeldebögen in den Rathäusern oder als Download auf www.ferien.learningcampus.de. Der Teilnehmerbeitrag ist bei der Anmeldung vor Ort zu bezahlen. TeilnehmerInnen aus nicht beteiligten Gemeinden melden sich bitte direkt über das LearningCampus-Büro an.

✓ Ansprechpartnerin für Kemnath/ Kastl
Lydia Becher
Stadtplatz 38
95478 Kemnath
Tel: 09642 - 707 11
lydia.becher@kemnath.de

✓ Teilnehmerbeiträge:
Für TeilnehmerInnen aus den beteiligten Gemeinden und Unternehmen:
60 € für das erste Kind
40 € für jedes weitere Geschwisterkind
Für TeilnehmerInnen außerhalb der beteiligten Gemeinden:
120 € für das erste Kind
100 € für jedes weitere Geschwisterkind

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Teilnehmerbeitrag für Survivallight Camp und KanuCamp
- Für TeilnehmerInnen aus den beteiligten Gemeinden und Unternehmen:
  120 € für das erste Kind
  100 € für jedes weitere Geschwisterkind
- Für TeilnehmerInnen außerhalb der beteiligten Gemeinden:
  180 € für das erste Kind
  160 € für jedes weitere Geschwisterkind

Folgende Leistungen sind im TN-Beitrag inbegriffen:
- erlebnispädagogisches Programm
- Betreuung durch qualifizierte TeamerInnen
- Verpflegung & Getränke
- Hin- und Rücktransport und Transport während der Aktionen
- bei Programmen mit Übernachtung: Übernachtung in Zelten (Zelte werden gestellt)

✓ **Fragen? Einfach melden bei:** LearningCampus/ VEZ e.V., Raiffeisenplatz 1, 92724 Trabitz, Tel.: 09644/6809770, Fax: 09644/6809771, ferien@learningcampus.de
www.ferien.learningcampus.de

Detaillierte Programmhefte liegen in den Rathäusern aus.

Übrigens: Am 2. Juli startet LearningCampus mit einem Familien-Erlebnis-Tag in Trabitz am Memory von 13 bis 17 Uhr gemeinsam mit vielen Familien in den Sommer.

Kostenlos, ohne Anmeldung und natürlich bei jedem Wetter stehen Aktion, Spaß und Erlebnis für die ganze Familie auf dem Programm.

Motorsägen-Experten
17 Feuerwehrler absolvierten Kurs

Ein Motorsägenführer-Lehrgang wurde für die Feuerwehrkameraden des KBM-Bezirks Alois Schindler in Waldeck durchgeführt. 17 Aktive aus den Wehren Kastl, Löschwitz, Schönreuth, Atzmannsberg-Köglitz, Reuth, Guttenberg, Unterbruck und Waldeck nahmen daran teil. Die Leitung hatte KBM Peter Prechtl übernommen, der von drei Bediensteten des Forstamtes unterstützt wurde. Der zeitliche Aufwand war nicht unerheblich und umfasste insgesamt 18 Stunden, die an drei Abenden und an einem Samstag im Waldeck durchgeführt wurden. Dabei wurden sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse direkt im Wald und auf dem Festplatz beim Gerätehaus in Waldeck vermittelt. **Text und Foto: hl**

Die Teilnehmer an dem Motorsägenkurs mit v.r. KBM Alois Schindler und dem Kursleiter KBM Peter Prechtl sowie den drei Mitarbeitern vom Forst

Großes Aussteller-Interesse

Kemnather Bauernmarkt am 12. Juni 2016

Die Planungen für den 2. Kemnather Bauernmarkt, der organisiert wird von der Stadt Kemnath, dem Verein „TIR direkt“, dem KEM-Verband, dem AELF und dem Bayerischen Bauernverband, schreiten voran: Er geht am 12. Juni 2016 über die Bühne, die Schirmherrschaft haben Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl übernommen. Aufgrund der zahlreichen Nachfragen wird der Ausstellerbereich auf das Eisweihergelände, den Parkplatz sowie die Straße zwischen Stadtplatz und Eisweiher ausgeweitet werden. Dennoch gibt es bereits eine Warteliste für interessierte Aussteller. Die erweiterte Fläche wird für landwirtschaftliche Maschinen sowie Tiere genutzt. Als besonderes Highlight dürfen sich die Besucher auch auf die auf Bauernmärkten noch nicht so bekannten Anbieter von Straußenprodukten und Stutenmilch freuen. Der Flyer mit genauem Standplan und Programmablauf auf der Showbühne wird an die Haushalte verteilt. Den Startschuss für die Veranstaltung, die im regelmäßigen Wechsel ein Jahr in Eschenbach und ein Jahr in Kemnath stattfindet, geben um 9.30 Uhr die beiden Schirmherren. Neben der Jugendblaskapelle sorgen unter anderem auch die Stadtkapelle und die Kaibitzer Schlossbläser für die musikalische Unterhaltung. Neu in diesem Jahr ist außerdem, dass der Bauernmarkt auf einen verkaufsoffenen Sonnntag trifft.

Earth Caching am "GEO-Erlebnisweg"

Der "GEO-Erlebnisweg Kemnather Land" wurde neu gestaltet und ist fertig markiert. Über QR-Code können von den Tafeln oder aus dem Faltblatt jederzeit mit dem Handy die zusätzlichen Informationen abgerufen werden. Nach dem Motto „Gehen Sie auf GPS-Schnitzeljagd und bergen Sie den Schatz“ will der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung e. V. (HAK) zusätzlich zu dem Natur- und Geo- Erlebnis den Besuchern auch Earth-Caching anbieten. Geplant ist eine Gruppe von Interessenten von einem Fachmann kostenfrei einweisen zu lassen, um im Raum Kemnath- Armesberg- Waldeck und zurück den Besuchern Earth Caching anzubieten. Wer an dem Projekt mitarbeiten will, soll sich bitte per E-Mail info@hakkem.de oder Telefon 09642/8396 anmelden. Voraussetzung sind gute Kenntnisse in der Datenverarbeitung und Freude am Geo-Caching. Zum ersten Termin werden die Interessenten rechtzeitig per Mail eingeladen. **hrö**

Mobile Fußpflege...
bei Ihnen zu Hause...
Kerstin Legath
Amberger Straße 17
95478 Kemnath

Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr
unter 09642/2820

Gerne stellen wir Ihnen auch einen
Geschenkgutschein aus.

weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!

Anwalt-Tipp

Robert Skottke
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-914195

Bußgeld und Fahrverbot

Wer die Medien aufmerksam verfolgt, stellt fest, dass der Gesetzgeber in regelmäßigem Abstand die Bußgelder erhöht und die damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen verschärft, die bei Fehlverhalten im Straßenverkehr begangen werden. Ob mit einer regelmäßigen Verschärfung dieser Maßnahmen die Teilnehmer am Straßenverkehr nachhaltig dazu angehalten werden, sich „besser“ im Straßenverkehr zu verhalten, sei dahingestellt. Tatsache ist, dass beispielsweise bei einem nicht eingehaltenen Abstand von weniger als 3/10 des halben Tachowertes neben dem Bußgeld ein Fahrverbot von einem Monat droht.

Vor allem Vielfahrer, die täglich (oft beruflich) auf Deutschlands Straßen unterwegs sind, kennen folgende Situation: Der Betroffene fährt an sich mit angemessenem Abstand hinter dem ihn vorausfahrenden Pkw. Unversehens zieht ein neben ihm fahrender Pkw auf seine Fahrspur mit der Folge, dass innerhalb von Sekunden der an sich korrekte Abstand bisher nicht einmal mehr die Hälfte beträgt. Fatal ist dies in dem Moment, wenn die Straßenverkehrsbehörde eine Abstandsmessung vornimmt.

Erhält der Betroffene ein paar Wochen später einen Bußgeldbescheid, in welchem ihm zu Last gelegt wird, den vorgeschriebenen Mindestabstand nicht eingehalten zu haben, empfiehlt es sich, dass der Betroffene über einen von ihm beauftragen Rechtsanwalt genau überprüft, ob die Abstandsmessung tatsächlich so rechtmäßig war oder nicht. Insbesondere besteht die Möglichkeit, das bei solchen Fällen angefertigte Messvideo einzusehen und auszuwerten, um auf diese Weise festzustellen, ob sich der Betroffene richtig verhalten hat oder nicht. Sollte sich in dem weiteren Verfahren (dennoch) herausstellen, dass die Messung korrekt vorgenommen war und es letztlich zu einer Verurteilung mit Fahrverbot kommt, bedeutet dies noch nicht unbedingt zwingend, dass der Betroffene das Fahrverbot sofort antreten muss. Hier bestehen Möglichkeiten, den Antritt des Fahrverbotes auf einen für den Betroffenen weniger einschneidenden Zeitpunkt zu legen. Über die Einzelheiten berät gerne der beauftragte Rechtsanwalt.

Robert Skottke, Rechtsanwalt

Barrierefreies Wohnen / Bauen

Für ältere Menschen oder Menschen mit Gehbehinderungen ist barrierefreies Wohnen extrem wichtig. Barrierefrei heißt, dass Räume, Terrassen oder Balkone sowie Alltagsgegenstände bequem erreichbar, begehbar, nutzbar und zugänglich sind. Barrierefreies Wohnen dient der Wahrung der Selbstständigkeit gepaart mit Bequemlichkeit und hohem Komfort.

Räume dürfen daher nicht zu klein, verwinkelt oder zu eng sein. Nur so ist gewährleistet, dass man barrierefrei wohnen kann und auch ein Rollstuhl ausreichend Bewegungsfreiheit hat. Barrierefreies Wohnen ist zumeist mit einem Lift möglich, wenn sich die Wohnung nicht im Erdgeschoss befinden sollte. Dieser muss Platz für einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe bieten. Kleinere Stufen vor der Haustür lassen sich dagegen mit Rampen überbrücken. Barrierefreies Wohnen heißt auch, sich entsprechend einzurichten – die Zimmer sollten nicht zu vollgestellt, und Alltagsgegenstände gut erreichbar sein.

Auch die Küche lässt sich entsprechend gestalten, um komfortabel und barrierefrei wohnen zu können. Hier sollte man darauf achten, dass sämtliche Küchengeräte leicht zu bedienen und zu erreichen sind. Viele Hersteller greifen heute schon das Thema "Barrierefrei Wohnen" auf und fertigen ihre Küchen dementsprechend. Voll ausziehbare Küchenfronten, tief angebrachte Küchenoberschränke oder geschickt platzierte Haushaltsgeräte bieten dabei nicht nur Luxus, sondern sind ein entscheidendes Kaufkriterium.

LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Musterwohnung
Rosenweg 10

Kompetenznetzwerk „Mein Daheim"
Kommunale Wohnberatungsstelle
09631 / 88-427
anita.busch@tirschenreuth.de

Neues Beratungsangebot
Barrierefreies Bauen bei Neubau und Umbau

Die **Kommunale Wohnberatungsstelle** des Landkreises Tirschenreuth
und
die **Bayerische Architektenkammer München**
bieten in Kooperation ein neues **Beratungsangebot** an.

Planung von Neubauten und Umbauten oder Modernisierungen im Bereich
- Barrierefreies Bauen -

Beratungstermine sind:

Freitag, **20. Mai 2016**	10.30 - 12.00 Uhr
Freitag, **15. Juli 2016**	10.30 - 12.00 Uhr
Freitag, **16. September 2016**	10.30 - 12.00 Uhr
Freitag, **11. November 2016**	10.30 - 12.00 Uhr

Die Termine finden statt in
Musterwohnung | Rosenweg 10 | 95634 Tirschenreuth

Die Beratungen sind kostenfrei und können von Betroffenen, Bauherren, Planern, Handwerkern, Architekten, Vermietern oder weiteren Interessengruppen wahrgenommen werden.

Anmeldung erbeten bei Frau Busch Landratsamt Tirschenreuth
Telefon 09631/88-427 oder **E-Mail** an **anita.busch@tirschenreuth.de**

Freunde bleiben

Kemnather Delegation besucht Partnerstadt Zagorje ob Savi

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Gegenseitige Besuche aber ebenso, auch wenn dafür gut 680 Kilometer zurückzulegen sind. Soweit fuhr eine Kemnather Delegation, bis sie am Ziel in Slowenien ankam. Seit acht Jahren pflegt die Stadt eine Partnerschaft mit Zagorje ob Savi. Um diese weiterhin mit Leben zu erfüllen, besuchen sich beide Seiten im Wechsel immer wieder gegenseitig. Diesmal packte eine Delegation der Stadt mit Stadtrat, angeführt von Bürgermeister Werner Nickl und dessen Stellvertreter Hermann Schraml die Koffer. Ihnen taten es die Musiker der Stadtkapelle Kemnath gleich. Da nicht nur auf kommunaler Ebene freundschaftliche Beziehungen bestehen, hatte das SVEA-Orchester Zagorje ob Savi die Oberpfälzer Instrumentalisten zu einem Gastkonzert zu seinem 155. Jubiläum eingeladen.

Rund 40 Kemnather waren der Einladung nach Slowenien gefolgt. Zagorjes Bürgermeister Matjaž Švagan (stehend, Mitte, links neben seinem Kemnather Amtskollegen Werner Nickl) und Stadtdirektor Rudi Medved (links) hießen die Gäste willkommen

Bürgermeister Matjaž Švagan, Stadtdirektor Rudi Medved sowie Jože Rabuzin, die "gute Seele" des SVEA-Orchesters, empfingen die Gäste aus Deutschland. Den Höhepunkt des Besichtigungsprogramms bildete der Besuch der Postojna-Höhlen, eine der bekanntesten Höhlen der Welt, zugleich die größte Touristenattraktion Sloweniens. Der Weg führte durch eine einzigartige Höhlenlandschaft mit prachtvollen Hallen. Zunächst ging es mit dem elektrischen Höhlenzug durch die Gänge und anschließend weiter zu Fuß.

Alle Plätze waren am Abend beim Konzert mit bayerisch-böhmischen Klängen der Stadtkapelle Kemnath unter der Leitung von René-Pascal Bauer im Kulturzentrum belegt. Zum Schluss spielte das SVEA-Orchester den "Böhmischen Traum", die Stadtkapelle Kemnath intonierte als "Geschenk" an die Gastgeber "Ostanimo Prijatelji" ("Wir bleiben Freunde"), bei dem die Kemnather Besucher kräftig mitsangen. Langanhaltender Beifall war der Lohn für das wunderbare Konzert. Damit bewies das Oberpfälzer Ensemble auf beeindruckende Weise, dass Musik eben verbindet. Stets gut aufgehoben und betreut fühlten sich die Kemnather Gäste während ihres Aufenthalts. Dafür sorgten insbesondere auch die "Bekannten der ersten Stunde" wie Marjana Mlinarič Pikelj, Janja Omahne, Gregor Brinjevec, Jože Rabuzin und Klemen Drnovšek. Alle freuen sich jedenfalls auf das nächste Wiedersehen, das dann in Kemnath sein wird. **Text und Foto: mng**

Altstraßenforschung

Mitstreiter in Arbeitsgruppe gesucht

Die Arbeitsgruppe Vor- und Frühgeschichte im Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreis Kemnath e. V. (HAK) unter der Leitung von Hans Bäte hat einen guten Namen beim Landesamt für Denkmalpflege: Dank seiner Forschungsarbeit musste die Siedlungsgeschichte des Kemnather Raumes neu geschrieben werden.

Das Landesamt für Denkmalpflege hat nun dem HAK zwei kostenfreie Arbeitsplätze für die Arbeit mit Schummerungskarten zugestanden. Schummerungskarten sind Luftaufnahmen, die mit Lasern so aufgenommen wurden, dass noch ein Boden-Relief zu erkennen ist. Zum Aufspüren von Bodendenkmälern sind sie ein hervorragendes Hilfsmittel.

Von den Kartenausschnitten vom Armesberg und nördlich von Aign waren die Teilnehmer des ersten Treffens begeistert. Peter Wittmann, der kürzlich nach Wernersreuth gezogen ist, hat schon Erfahrung auf dem Gebiet der Altstraßenforschung.

Mit Gleichgesinnten will er nun im Raum Kemnath sein Hobby wieder aufnehmen. Es ist geplant, einmal im Monat im MUSIKEUM zusammen zu kommen, um auf den Schummerungskarten die Geländeteile auszuwählen, die erforscht werden sollen.

Wer sich der Arbeitsgruppe anschließen will, kann sich per E-Mail: info@hakkem.de oder Tel. 09642/8396 anmelden. Das nächste Treffen ist am 29. Mai um 15 Uhr im Musikeum in der Trautenbergstraße 36 in Kemnath geplant. **Text: hrö**

Arzt-Tipp

Dipl.-Psychologin Maria Maiboroda

Paul-Zeidler-Str. 12 • 95478 Kemnath

Telefon 09642-703 30 66

Seit 2009 Praxis für

Kinder- und Jugendpsychotherapie in Kemnath

Kinderverhaltenstherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung bietet schnelle, professionelle Hilfe für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, bei folgenden Symptomen und psychischen Störungen:

- Lern- und Leistungsstörungen
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen
- oppositionelles, aggressives und regelverletzendes Verhalten
- Einnässen, Einkoten
- Angstzustände, z.B. Trennungsangst, soziale Angst, Schulangst, Panik, Phobien
- zwanghafte Gedanken und Handlungen
- depressive Verstimmungen, Depressionen
- Essstörungen
- Anpassungs- und Belastungsreaktionen, z.B. nach Scheidung
- psychosomatischen Erkrankungen

Nach einer sorgfältigen diagnostischen Abklärung erfolgt die Behandlung durch

- Einzeltherapie mithilfe fachgerechter psychotherapeutischer Interventionen
- Entspannungsverfahren
- Beratung von Eltern, Angehörige, Erzieher oder Lehrer

Es ist ratsam, rechtzeitig kompetente Unterstützung in Anspruch zu nehmen, um zu verhindern, dass psychische Erkrankungen unerkannt bleiben und eine Chronifizierung oder langfristige Folgeerscheinungen drohen.

Dipl.-Psychologin Maria Maiboroda

„Der Revisor“ kommt

LTO gastiert am 21. und 22. Juli

Die Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf den Theatersommer auf dem Schlossberg

Das Theater auf dem Schlossberg geht weiter: LTO-Geschäftsführer Wolfgang Meidenbauer, der erst seit dem 1. April im Amt ist, betonte, dass es für alle Akteure eine Freude sei, in Waldeck an historischer Stätte aufzutreten. Das Landestheater Oberpfalz komme damit seinem Auftrag nach, in der Region Oberpfalz zu wirken. Seit 2012 verzeichne man eine tolle Entwicklung in dieser Hinsicht. Im vergangenen Jahr habe man außerhalb des Standortes Leuchtenberg 150 verschiedene Aufführungen an verschiedenen Orten in der Oberpfalz durchgeführt. Mit dem „Revisor“ knüpfe man an die bisher so erfolgreichen Stücke und Aufführungen auf dem Schlossberg an. Till Rickelt, der künstlerische Leiter des LTO, stellte den „Revisor“ vor und bezeichnete das Stück als klassische Komödie, mit der Nikolai Gogol einen Stoff satirisch aufarbeitet. Bürgermeister Werner Nickl dankte dem LTO für das Engagement im ländlichen Raum. Das Theater auf dem Schlossberg habe sich schon jetzt zu einem kulturellen Höhepunkt im gesamten Kemnather Land entwickelt. **Text und Foto: hl**

Schauspiel und schöne Klänge

HAK-Ausstellungen in der Fronveste

Bis 17. Juli wird das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum jeden Sonntag gleichsam zur „Bühne“: Die Sonderausstellung „Alles nur Theater!“ illustriert mit Fotos, Plakaten, Requisiten und anderen Reminiszenzen die Geschichte der Kemnather Schauspielkultur.

Nicht nur für Numismatiker ist zudem die neue Sonderausstellung im zweiten Stock des Museums interessant. Viele Raritäten aus der bayerischen „Geldgeschichte“ von der Mark zur Milliarde, von der Goldmark zur Rentenmark, auch „Lokalkolorit“ - Notgeld aus Kemnath, Waldsassen und Tirschenreuth - können besichtigt werden.

Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 29. Mai, von 14 bis 16 Uhr, lädt zusätzlich das „MUSIKEUM“ im Meisterhaus, Trautenbergstraße 30, alle Freunde einer „Musik aus einer anderen Welt“ zum Besuch ein.

Bei Kaffee und Kuchen präsentiert Museumsleiter Anton Heindl eine in Nordbayern einzigartige Sammlung historischer Musikautomaten. Das Nocturno „Die Klosterglocken“ von Louis James Alfred Lefébure-Wely (1817-1869) wird auf mehreren mechanischen Musikinstrumenten mit unterschiedlicher Besetzung zu Gehör gebracht und illustriert somit das Thema dieses Nachmittags: „Klangvielfalt“. **bjp**

Schlossberglauf geht in 3. Runde

SV Waldeck lädt im Juli zum Sportfest

Allen Sportfreunden sowie Jung und Alt wird auf dem Sportgelände viel beim diesjährigen Sportfest des SV Waldeck vom 8. bis 10. Juli geboten. Los geht es am Freitag, 8. Juli, mit einem Freundschaftsspiel der Alt-Herren-Mannschaft um 18.30 Uhr gegen den TSV Obernsees. Anschließend ist Festbetrieb und gemütliches Beisammensein bei Lagerfeuerromantik auf dem Festgelände.

Am Samstag gibt es die dritte Auflage des Schlossberglaufes für Erwachsene und Kinder. Die Erwachsenenstrecke ist etwas anspruchsvoll und geht über die Burgruine. Aber es muss nicht unbedingt gelaufen werden, auch Wanderer und Spaziergänger können und sollen ebenso teilnehmen wie die „Nordic Walker“. Der Lauf wird um 18 Uhr auf dem Sportgelände gestartet. An der Strecke sind Verpflegungsstationen aufgebaut, wo Wasser und Obst als Stärkung gereicht werden. Vorzeitige Anmeldungen sind nicht zwingend vorgesehen, wären aber aus organisatorischen Gründen wünschenswert (bei Christian Lukas per Mail: christian.lukas.waldeck@web.de oder bei Daniel Schädlich per Mail: dsc78@web.de).

Zuvor wird gegen 17 Uhr ein Bambini- und ein Kinderlauf auf einer ausgesteckten Strecke auf dem Sportplatz bzw. dem Sportgelände stattfinden. Alle teilnehmenden Kinder erhalten vom Veranstalter eine kleine Aufmerksamkeit. Darüber hinaus ist am Samstag und Sonntag für Kinderbelustigungen gesorgt. Ab 20 Uhr beginnt das Open-Air mit den „Goodlands“. Der Eintritt ist frei. Es ist ein Weißbier- und Getränkestand aufgebaut. Die Band hat schon mehrmals beim Waldecker Open-Air gespielt und konnte dabei beim Publikum stets überzeugen.

Am Sonntag beginnt der sportliche Teil mit einem Fußballturnier für Bambini und der E- und F-Jugend und Nachwuchsmannschaften. Die 1. Mannschaft bestreitet um 18 Uhr ein Freundschaftsspiel. Anschließend ist Festbetrieb und Festausklang mit Verlosung aus der Dauerkartenaktion 2015/16. Am Sonntag bieten die Damen ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet mit Köstlichkeiten aus der eigenen Backstube an und laden zu einem gemütlichen Kaffeeplausch ein. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **hl**

Wandern, Konzerte, Musicalfahrt

Kulturtreff Kastl mit vielfältigem Angebot

Am 22. Mai heißt es wieder „Heimat erwandern“ mit dem Kulturtreff Kastl. Dieses Mal steht der „Nurtschweg“ auf dem Programm. Der Qualitätsweg ist einer der bekanntesten Fernwanderwege der Oberpfalz und zugleich Teil des Europa-Wanderwegs E 6 Ostsee-Adria. Ausgangspunkt ist die Dreifaltigkeitskirche „Kappl“ bei Waldsassen. Von der Klosterstadt Waldsassen verläuft der Weg entlang der Grenze zu Tschechien bis Waldmünchen.

Die erste Etappe der Wanderung beträgt etwa 20 Kilometer und endet in Neualbenreuth. Abfahrtszeiten sind: 8.20 Uhr Kemnath, 8.25 Uhr Löschwitz, 8.30 Uhr Kastl. Die Rückfahrt erfolgt gegen 16 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei Michael Graf, Tel. 09642 7145 oder michael.graf@kulturtreff-kastl.de (Preise: Mitglieder 5 Euro, Nichtmitglieder 10 Euro).

Am 17. Juni findet ein Konzert mit den „New Relations“ auf Schloss Wolframshof statt. Die Band spielt seit drei Jahren zusammen. Der Stil der Songs bewegt sich zwischen Crossover-Elektro-Folk der späten 20er Jahre und dem bolivianischen Estreme-Reggae. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 7 Euro (Vereinsmitglieder erhalten einen Getränkegutschein). Das fünfköpfige „Endow County Ukulele Orchestra“ gastiert am 2. Juli auf Schloss Wolframshof. Die Gruppe macht ihre Musik ausschließlich auf kleinen Ukulelen und ist für originelle Arrangements bekannt.

Die Zuhörer erwartet ein breitgefächertes Programm von aktuellen Pop-Stücken über altbekannte Oldies und Filmmusik bis hin zu klassischen Intermezzi. Heuer präsentiert die Gruppe erstmals selbst geschriebene Songs. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 9 Euro (Vereinsmitglieder erhalten einen Getränkegutschein).

Am 10. September fährt der Kulturtreff Kastl nach Berlin zum Musical „Tanz der Vampire“: Opulente Kostüme, fesselnde Dialoge, ein stimmungsvolles Bühnenbild und eine rasante Story ziehen die Zuschauer wie ein Magnet immer wieder aufs Neue ins Theater.

Anmeldung und weitere Infos bei Silvia Schinner, Telefon 09642/8345, oder Isolde Gabriel, Telefon 09642/704300. Abfahrtszeiten sind in Kastl um 7 Uhr und in Kemnath um 7.10 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18.30 Uhr. (Preise: 99 Euro für Mitglieder / bis 16 Jahre 79 Euro, Nichtmitglieder zahlen 124 Euro).

Treue FC-Bayern-Fans

Drei „30er“ in Waldeck dabei

Bei der Jahreshauptversammlung des FC-Bayern-Fanclub Waldeck stand auch die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder an. Seit zehn Jahren sind Oliver und Leon Neuberger sowie Patrik Gradl dabei. 20 Jahre halten dem Fanclub Stefan Kuchenreuther, Reinhold Küffner, Rainer Lukas, Helmut Tausch und Juliane Wopperer die Treue. Franz Farnbauer ist 25 Jahre dabei und auf 30 Jahre Vereinszugehörigkeit können Judith Böll, Helga Köstler und Silvia Schraml zurückblicken. Vorsitzende Katrin Zankl überreichte zum Dank für die langjährige Treue den Ehrenteller des FC Bayern-Fanclubs und an die Damen einen Blumenstrauß. Sie bat die Geehrten, dem Verein auch weiterhin die Treue zu halten und dessen Unternehmungen tatkräftig zu unterstützen. **Text und Foto: hl**

Vorne sitzend v.l. die drei „30er“ Silvia Schraml, Helga Köstler und Judith Böll sowie hinten v.l. Helmut Tausch, Oliver Neubauer, Leon Neuberger und Vorsitzende Katrin Zankl

Kolping-Zeltlager

Das Zeltlager der Kolpingsfamilie Kemnath für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren findet in diesem Jahr von Samstag, 6. August, bis Freitag, 12. August, in Johannisthal bei Windischeschenbach statt. Nähere Infos im nächsten KEM-Journal. Anmeldeformulare gibt es ab Juni am Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Familienfest der Kastler CSU

Der CSU Ortsverband Kastl veranstaltet nach mehrjähriger Pause am 19. Juni wieder ein Familienfest. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und auch Gegrilltes. Die Kinder können nachmittags die gesperrte Hauptstraße im Bereich vor der Sparkasse mit Straßenmalkreide bemalen. Weiterhin werden Kutschenfahrten, Kinderschminken sowie eine lustige Fotoaktion angeboten. Geplant ist auch eine kleine Traktorschau. Um 17 Uhr findet eine Historische Führung rund um die Pfarrkirche statt. Abends ist Festbetrieb und gemütliches Beisammensein unter den Linden. Es gibt Zoigl vom Fass. Das Fest beginnt um 13.30 Uhr auf dem Lindenplatz. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Ritterbund auf Tour

Kemnather besuchten Görlitz

Auf große Fahrt begab sich der Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha: Ziel war Görlitz, wo ein neuer Bund, der St. Michael-Ritterorden, beheimatet ist. Er wurde vor nicht langer Zeit gegründet, strebt die Aufnahme in den Deutschen Ritterbund an und wird zunächst als Komturei des Ritterbundes zue Haldenwang geführt. Die Waldeckher Ritter sprengten mit sieben Recken und vier Burgfrauen an und nahmen am Festkapitelum teil. Vormittags besuchte man einen Gottesdienst in der Jakobs-Kathedrale und war bei der Weihe des neuen Banners anwesend. Am Nachmittag fand die traditionelle Flaggenhissung auf dem Burghof der Burg Landeskrone statt. Bereits tags davor nahmen die Recken aus Kemnath an einer Exkursion durch Niederschlesien teil, vorbei an Ruinen, Schlössern, Gutshöfen und Herrenhäusern. ***Text und Foto: hl***

Die beim Festkapitel anwesenden Recken aus verschiedenen Bünden mit (hinten rechts) dem Banner des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha

Mittendrin
FAMILIENZENTRUM KEMNATH

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin - Mai /Juni 2016

Di. 10.05. **Informationsabend rund ums Thema „Tagesmütter und flexible Kinderbetreuung“** mit Emil Slany (Jugendamt TIR); Ein Abend für alle Eltern, welche sich über die Arbeit als Tagesmutter informieren möchten oder eine Tagesmutter für die Betreuung ihrer Kinder brauchen, 19 - 21 Uhr

Mi. 11.05. **Kursbeginn: „Yoga für Schwangere“** mit Theresa Heining, 8 Kurseinheiten, immer mittwochs von 19 - 20.15 Uhr, mit Anmeldung

Do. 12.05. **Tragetreff** mit Stefanie Schötz, 9-11 Uhr

So. 29.05. **Kräuterwanderung rund um den Kulm** mit Arina Schultes, 14 - 17 Uhr, Treffpunkt um 14 Uhr an der Raiffeisenbank in Neustadt am Kulm, mit Anmeldung

Mo. 30.05. **Beginn Erste Hilfe Kurs für Babys und Kinder** mit dem BRK Kemnath, 19 - 22 Uhr, 3-teilig (06.06. und 13.06.), mit Anmeldung, Kosten 45 Euro

Di. 31.05. **Beginn Geburtsvorbereitungskurs** mit der Hebamme Andrea Jahreiß, 19 - 21.15 Uhr, 5-teilig, mit Anmeldung, die Kosten trägt die Krankenkasse

Mi. 01.06. **Beginn Nähkurs für Anfänger** mit Anita Heindl, 19 - 21 Uhr, 3 -teilig (08.06. und 15.06.), mit Anmeldung, Kosten 10 Euro

Do. 02.06. **Stillstunde** mit Flori Hopp (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen), 9.30 - 11 Uhr, keine Anmeldung nötig

Fr. 03.06. **Beginn Babymassage** mit Susanne Geier-Vogt, 10 - 11 Uhr, 5-teilig, mit Anmeldung, Kosten 40 Euro (inkl. Öl und Skript)

Do. 09.06. **Tragetreff** mit Stefanie Schötz, 9 - 11 Uhr

Do. 09.06. **Snacks für Europameister** – gesunde und schnelle Häppchen nicht nur für Fußballabende mit Tanja Franz, 18.30 - 20.30 Uhr, mit Anmeldung, Kosten 16 Euro (inkl. Material und Rezepten)

Fr. 10.06. **Beginn Ernährungskurs für Babys** mit dem Amt für Ernährung, 10 - 11.30 Uhr, 3-teilig (17.06., 24.06.), mit Anmeldung, kostenlos

Do. 16.06. **Gesprächsgruppe für Eltern** mit Jessika Wöhrl-Neuber, 9.30 - 11 Uhr

Do. 16.06. **Vortrag „Getragen ins Leben“** mit der Trageberaterin Stefanie Schötz, 9 - 11 Uhr

In den Pfingstferien ist das Mittendrin vom 16.05. – 27.05. geschlossen

Wöchentliche Angebote:

Montag: **Montagstreff „Kemnath hilft zamm“** von Einheimischen und Asylbewerbern, 15 - 17 Uhr

Dienstag: **Familienfrühstück,** 9 - 11 Uhr

Mittwoch: **Familiencafé,** 15 - 17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin.

Kleinanzeigen

Suche Erdgeschosswohnung oder Haus mit Garten bzw. Bauplatz im Raum KEM, Kulmain, Immenreuth, Tel. 09682/674

Einfamilienhaus (110m²) mit Garten in Oberwappenöst/ Kulmain ab 01.07.2016 zu vermieten. Kontakt: 09234/973121 oder 0171/2002880

Wohnung in **Brand** zu vermieten. 4 Zimmer, Küche, Bad/ Dusche, sep. WC, Balkon, 86 qm, Kaltmiete € 352,-- plus Nebenkosten, Tel.: 0151 52348340 ab 17 Uhr

METALLBAU
WERNER RAPS
Inh. Werner Raps & Emanuel Lehner GbR

Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall

Hauptstraße 16, Untersteinach, 95466 Weidenberg
Tel.: 09278-77172, Fax: 09278-7566
info@raps-metallbau.de, www.raps-metallbau.de

Versicherungs-Tipp
freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Fahrrad-Versicherung

Schön langsam ist das Wetter wieder biergartentauglich. Und einen Besuch im Biergarten verbindet man gerne mal mit einer kleinen Fahrrad-Tour. Der eine, weil er sich gerne sportlich betätigt, der andere, weil dann das Bier besser schmeckt.

Immer öfter kommt es vor, dass man nach einem Biergarten-Besuch zu Fuß nach Hause läuft. 2014 wurden 340.000 Fahrraddiebstähle polizeilich erfasst. Immerhin waren davon 210.000 Fahrräder versichert.

Aber wie versichere ich mein Fahrrad?
In einigen Tarifen ist das Fahrrad in der Hausrat-Versicherung mitversichert. Der Teufel steckt hier wie so oft im Detail.

Oft ist ein Diebstahl nur zwischen bestimmten Uhrzeiten versichert. Meistens zwischen sechs und 22 Uhr. Daran halten sich nicht alle Diebe und selbst wenn, wird es so oder so schwer, dem Versicherer zu beweisen, wann das Fahrrad gestohlen wurde. Gute Versicherer verzichten auf die sogenannte Nachtzeit-Klausel.

Außerdem ist die Versicherungssumme nicht immer ausreichend, vor allem, wenn ich ein teureres Sportrad oder ein E-Bike habe. Diese hängt oft prozentual von der grundsätzlichen Versicherungssumme ab, andere versichern pauschal bis zu beispielsweise 5.000 Euro.

Wer ein teureres E-Bike oder Markenrad besitzt, kann auch eine eigenständige Fahrrad-Versicherung abschließen. Aber auch hier gilt wie bei allen Versicherungen: Lassen Sie die Bedingungen vorher durch einen Profi prüfen, dann haben Sie nachher keinen Ärger!

Wolfgang Freche,
Versicherungsfachwirt (IHK)

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Februar/März/April 2016 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

19.02.2016
Geburtsort Marktredwitz
Sophie Tanja Ries
Eltern: Stefan Hermann und Verena Brigitte Ries geb. Schwamberger
Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 55

29.03.2016
Geburtsort Tirschenreuth
Sophie Corinna Dötsch
Eltern: Johannes Christopher Dötsch und Kerstin Veronika Hirsch
Kastl, Reuth b. Kastl Nr. 13

06.04.2016
Geburtsort Pegnitz
Florian Hans Schrembs
Eltern: Alexander Josef Schrembs geb. Sticht und Stefanie Juliane Schrembs
Kemnath, Waldeck, Oberer Markt 59

06.04.2016
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Lina Carina Binner
Eltern: Andreas Thomas Riedl, Neustadt a.d.Waldnaab, Kaiser-Karl-Str. 29 Und Sylvia Anna Binner, Kastl, Schulstr. 2

24.04.2016
Geburtsort Pegnitz
Ferdinand Martin
Tobias Lober
Eltern: Tobias Georg Eduard und Christina Erna Lober geb. Wöhrl
Kastl, Eichenweg 8

Sterbefälle:

01.04.2016
Sterbeort Kemnath
Margaretha Hiltner geb. Märkl
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

05.04.2016
Sterbeort Bayreuth
Kunigunda Barbara Prieschenk geb. Braun
Kemnath, Anzensteinstr. 32

13.04.2016
Sterbeort Kemnath
Johanna Käthe Köstler geb. Fritsche
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließung:

09.04.2016
Heiratsort Kemnath
Benjamin Günter Skarupa und Carolin Jutta Lippert, Kemnath, Trautenbergstr. 6

200 Euro für Kastler Kinderhaus

In der Mitgliederjahreshauptversammlung des „Stammtisch Altköslarn“ wurde einstimmig beschlossen, dem Kinderhaus Pusteblume in Kastl eine Spende von 200 Euro zu übergeben. Die Vorstandschaft überreichte in Anwesenheit der Kinder das Geld an die Leiterin Ulrike Hederer. Die Kinder bedankten sich mit einem Lied und einem Plakat.

Kaffeeklatsch der Bienenzüchter

Der Bienenzuchtverein Kemnath und Umgebung e.V. lädt am 29. Mai zum Kaffeeklatsch ins Sportheim Kemnath ein. Ab 13.30 Uhr gibt es ausschließlich selbstgemachte Torten und Kuchen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Neuer Name, neue Uhrzeit

Aus Trauercafé wird „Trauertreff“

Ab Mittwoch, 11. Mai, wird aus dem Trauercafé auf vielfachen Wunsch der bisherigen Besucher ein Trauertreff und beginnt erst um 18 Uhr, damit auch Berufstätige daran teilnehmen können. Der Trauertreff ist ein geschützter Ort, wo Trauernde sich begegnen, sich austauschen und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können.

Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Der geschützte Rahmen und die Gemeinschaft der Betroffenen tragen dazu bei, sich in seiner Trauer verstanden und getragen zu fühlen.

Alle Trauernde, egal, wie lange der Trauerfall auch zurückliegt, sind herzlich eingeladen.

Der Treffpunkt ist diesmal am Kemnather Friedhof um 18 Uhr am Eingang zur Berndorfer Straße.

Weitere Infos bei Elke Burger, Telefon 09642/1699 oder 0151/53181212. **bur**

Damit sich Mama und Papa freuen

Auch dieses Jahr standen wieder mehrere Punkte für die Hortis der Kita Li-La-Löhle zum Thema Vater- und Muttertag auf dem Programm. Für die Eltern wurde mit viel Liebe und Kreativität eine Herzenswunsch-Karte gestaltet. Jedes Kind hatte die Qual der Wahl: Der Fotokarton musste ausgesucht werden, Herzen aufgezeichnet und die farblich dazu passende Kerze durfte dabei natürlich auch nicht fehlen.

Herzenswunsch-Karten wurden von den Kindern gebastelt

Ebenso erhielten wir eine Anfrage vom Seniorenheim, um an der alljährlichen Muttertagfeier teilzunehmen. Gerne kamen wir dieser Einladung nach und begannen fleißig zu üben. Dieses Jahr waren das zwei Lieder: Einmal der Schlagerklassiker „Rote Lippen soll man küssen“ und mehrere lustige Gstanzlverse.

Ganz besonderer Führerschein

So sehen die stolzen Besitzer des Büchereiführerscheins aus: In drei aufeinander folgenden Wochen besuchten die Vorschulkinder der Li-La-Löhle die Stadtbücherei.

Hier lernten sie mit Judith Schliermann welche Bücher es für Vorschulkinder gibt, wo diese in der Bücherei zu finden sind, wie die Ausleihe funktioniert und was man beim Umgang mit Büchern beachten muss.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Urkunde samt Rucksack und einen Gutschein für einen Leseausweis.

BUCHTIPP

„Das Seehaus“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Nach einem beruflichen Rückschlag zieht sich Polizistin Sadie nach Cornwall zu ihrem Großvater zurück, um das Geschehene zu verarbeiten. Bei einer Laufrunde durch den dichten Wald landet sie durch Zufall an einem verfallenen Haus, gelegen an einem See, das eine unerklärliche Faszination auf die junge Frau ausübt.

Siebzig Jahre zuvor ist dieses damals noch prächtige Haus der Familiensitz der Familie Edevane. Die älteste Tochter Alice wächst dort behütet auf und schwört sich, ihren Geburtsort nie zu verlassen. Doch dann geschieht ein schreckliches Unglück, das Alices Welt und die ihrer ganzen Familie für immer verändert. Auf der Suche nach der Geschichte dieses unheimlichen Hauses stößt Sadie auf ein schreckliches Geheimnis, eine verbotene Liebe, eine tiefe Schuld und das Ereignis, das dazu führte, dass die Familie das Haus Hals über Kopf verließ. Und mehr und mehr wird deutlich: All das hat auch mit Sadie selbst zu tun.

Eine typische Familiensaga, könnte man meinen. Doch wer so denkt, der kennt Kate Morton und ihre Art Geschichten zu erzählen nicht. Denn dieses Buch ist weit entfernt davon, Klischees zu bedienen. Eine Familiengeschichte – sicher; doch gleichzeitig ein Thriller, eine Romanze, ein Krimi… Mit diesem Roman hat sich die Autorin einmal mehr selbst übertroffen.

Kate Morton, „Das Seehaus“
608 Seiten, Verlag Diana 2016

„Tag der offenen Tür“ zum 20. Geburtstag

Waldecker Kindergarten lädt ein

Unter dem Motto „20 Jahre Hand in Hand“ feiert der Katholische Kindergarten St. Anna in Waldeck sein 20-jähriges Bestehen am Sonntag, 26. Juni 2016. Der Festtag beginnt um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend findet im Kindergarten ein zünftiger Frühschoppen statt. Ehrungen und Ansprachen stehen ebenso auf dem Programm. Natürlich stehen an diesem Tag die Kinder im Mittelpunkt und so läuft ein großes Kinderprogramm am Nachmittag ab. Kinderbelustigungen, eine Hüpfburg und ein Zauberer sorgen für die Unterhaltung der Kleinen. Ebenso ist eine große Tombola vorbereitet.

Daneben gibt es einen „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten, bei dem sich Eltern, Großeltern und Interessenten darüber informieren können, wie ihre Kleinen betreut werden. Außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten und für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten bestens gesorgt. Das Kindergartenjubiläumsfest endet gegen 16.30 Uhr. Das Kindergartenteam und die Kinder laden die gesamte Bevölkerung zu ihrem Fest ganz herzlich ein. **hl**

Ihr Ford Zentrum seit über 60 Jahren - www.moessbauer.de

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
Widerstand zwecklos

FORD **FIESTA** AMBIENTE

Tageszulassung 2015, 3-Türer, 7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopfschulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Ford Easy Fuel, elektrische Fensterheber , Zentralverriegelung mit Fernbedienung, ESP

Bei uns für
€ 8.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
einfach weiter gedacht

FORD **FOCUS** TREND

Tageszulassung 2015, EcoBoost-Motor, Start-Stopp-System, Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Außenspiegel beheizbar, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorne, ESP

Bei uns für
€ 13.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
vielseitig unterwegs

FORD **C-MAX** TREND

Tageszulassung 2015, EcoBoost-Motor, Start-Stopp-System, Außenspiegel beheizbar, elektrische Fensterheber vorne, Sitzheizung, Frontscheibe beheizbar, Berganfahrhilfe, Tagfahrlicht, Klimaanlage, Tempomat, Lederlenkrad, Ford-Easy-Fuel

Bei uns für
€ 15.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
überall zu Hause

FORD **KUGA** TREND

Tageszulassung 2015, EcoBoost-Motor, Start-Stopp-System, Audiosystem mit Lenkrad-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, Tempomat, 4x elektrische Fensterheber, Tagfahrlicht,

Bei uns für
€ 18.990,-[1]

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, nach VO (EG) 715/2007 und VO(EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung: Ford Fiesta 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); Co2-Emissionen: 122 g/km (kombiniert); Ford Focus 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6(kombiniert); Co2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert); Ford C-Max 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert); Co2-Emissionen: 117 g/km (kombiniert); Ford Kuga 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); Co2-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

Alois Mössbauer GmbH

DAS FORD ZENTRUM MÖSSBAUER

ALOIS MÖSSBAUER GmbH
Marktredwitzer Str. 63
95679 Waldershof
Tel.: 09231/707-0
www.moessbauer.de

MÖSSBAUER AUTOMOBIL GmbH
Falkenberger Str. 13
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/7049-0
info@moessbauer.de

TOYOTA Service

mazda Service

BOSCH Service

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer 1,25-l-Benzinmotor 44KW (60PS), Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 KW (100PS), Ford C-Max Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74KW (100PS), Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110KW (150PS) Frontantrieb